

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Sitzungstermin:	Montag, 01.02.2016
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:30 Uhr
Ort, Raum:	Senatszimmer, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Prof. Dr. Joachim Winkler (SPD)

Mitglieder

Herr Wolfgang Box (CDU)
Herr René Fuhrwerk (GRÜNE)
Herr Bernd Hilse (DIE LINKE.)
Herr Ronny Keßler (SPD)
Herr Harald Kothe (DIE LINKE.)
Frau Karin Lechner (SPD)
Herr Hannes Nadrowitz (CDU)
Herr Christian Speck (FÜR-WISMAR-Forum)

Verwaltung

Herr Michael Berkhahn (Senator/1. Stellv. des Bürgermeisters)
Frau Theresa Eberlein (Theater und Veranstaltungszentrale)
Frau Rita Gralow (Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur)
Frau Anja Hellwig (Theater und Veranstaltungszentrale)
Herr Burkhard Rode (Abt. Gebäudemanagement)
Frau Jana Rohloff (Musikschule Wismar)
Frau Edelgard Scheidt (Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten)

Gäste

Herr Tim Kindler (Kinder- und Jugendparlament)

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2015
- 5 Satzung der Musikschule der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1605
- 6 Benutzungs- und Entgeltordnung für die Musikschule der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1606
- 7 Entgeltordnung für die Alte Reithalle
Vorlage: VO/2016/1660
- 8 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
--------------	---

Herr Prof. Winkler begrüßt die Anwesenden zur Sitzung.

TOP 2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Herr Prof. Winkler eröffnet die Sitzung.
Die Beschlussfähigkeit für die heutige Sitzung wird festgestellt.

TOP 3	Bestätigung der Tagesordnung
--------------	-------------------------------------

Herr Prof. Winkler informiert, dass es eine nicht öffentliche Information zur Ausstellungsplanung im Museum Schweinsbrücke 6/8 von Herrn Rode (Abt. Gebäudemanagement) geben wird.
Die Information erfolgt unter TOP 8 Sonstiges.

Herr Prof. Winkler lässt über die Tagesordnung abstimmen.
Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2015
--------------	--

Von Herrn Nadrowitz liegt eine Email vom 18.12.2015 mit der Bitte um eine Ergänzung im Protokoll der Sitzung vom 07.12.2015 vor.
Nach kurzer Erläuterung zum Sachverhalt von Frau Scheidt ist Herr Nadrowitz damit einverstanden, dass die Ergänzung entfallen kann.

Herr Nadrowitz merkt zum Protokoll der Sitzung vom 07.12.2015 an, dass eine Übersicht zu Veranstaltungen in der Reithalle erbeten wurde. Die Übersicht sollte ebenfalls die Angabe enthalten „Wer mietete die Reithalle an?“. Diese Angabe ist im Protokoll nicht enthalten. (siehe Protokoll Seite 7 unter TOP 8 Sonstiges, Absatz 1/Satz 2)

Vollständig heißt es dort somit:

„Wer mietete die Reithalle an? Welche Veranstaltungen haben dort stattgefunden und in welchem Zeitraum? Welche Einnahmen für die Hansestadt Wismar wurden erzielt? Die Aufstellung soll für das Jahr 2015 erstellt werden.“

Herr Speck hat eine Anfrage zum Vertrag für das Catering Theater. (siehe TOP 10, Absatz 3)
Diese wird er im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung stellen.

Herr Prof. Winkler lässt aufgrund dieser Anfrage über das Protokoll im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung abstimmen.

TOP 5	Satzung der Musikschule der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2015/1605
--------------	--

Zur Vorlage erfolgen Informationen von Frau Scheidt.

In ihren Informationen erfolgt der Hinweis auf die ausführliche Begründung in der Vorlage und insofern auf die Notwendigkeit zum Erlass einer Satzung für die Musikschule Wismar.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Herr Prof. Winkler lässt über die Vorlage abstimmen.
Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

TOP 6	Benutzungs- und Entgeltordnung für die Musikschule der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2015/1606
--------------	---

Es erfolgen Informationen von Frau Scheidt zur Benutzungs- und Entgeltordnung für die Musikschule der Hansestadt Wismar.

Die letzte Entgeltanpassung wurde im Jahr 2010 mit der 2. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Musikschule der Hansestadt Wismar vorgenommen. Hierzu gibt es eine Beschlussfassung in der Bürgerschaft.

Die jetzige Entgeltanpassung erfolgt auf Grundlage des beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Hansestadt Wismar. Ebenfalls gibt es einen Hinweis auf die finanziellen Auswirkungen der Entgeltanpassung für das Jahr 2016 und 2017.

Es erfolgen Wortmeldungen von Herrn Box, Herrn Hilse, Herrn Nadrowitz und Herrn Fuhrwerk. Die Wortmeldungen betreffen unter anderem die gesunkenen Gebühren im Bereich Ensemblespiel, den Hinweis auf bestehende Verträge in diesem Bereich und die Handhabung mit den bestehenden Verträgen nach neuer Entgeltordnung, die Betriebskostenabrechnung, die Fusion der Musikschulen zwischen der Hansestadt Wismar und der Kreismusikschule sowie die Höhe der Ermäßigungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rabatten.

Zu den Wortmeldungen erfolgen Erläuterungen von Frau Rohloff, Herrn Senator Berkhahn und Frau Scheidt.

Frau Rohloff informiert über die Senkung der Entgelte für den Bereich Ensemblespiel, dass diese aufgrund der Aufnahme einer neuen Gruppe in der Entgeltordnung (Unterricht ab 4 Personen) zustande kommt. Ebenfalls teilt Frau Rohloff mit, dass Verträge im Bereich Ensemblespiel für ein Schuljahr oder sogar nur halbjährlich abgeschlossen werden. Somit ergeben sich keine rechtliche Bedenken bezüglich bestehender Verträge und nach in Kraft treten der neuen Benutzungs- und Entgeltordnung.

An der Musikschule Wismar geben derzeit 11 hauptamtlich Beschäftigte und 20 Honorarkräfte Unterricht. Es gibt zurzeit 730 Belegungen an der Musikschule. Es werden von den Mitarbeitern der Musikschule grundsätzlich keine negativen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Fusion der Musikschulen gesehen.

Herr Senator Berkhahn macht deutlich, dass das Stocken der Gespräche zu den Fusionsverhandlungen nicht auf die Hansestadt Wismar zurück zu führen ist. Durch den Landkreis Nordwestmecklenburg wurde erneut der vereinbarte Gesprächstermin abgesagt.

Auf Nachfrage seitens Herrn Senator Berkhahn wurde von der Fachdienstleiterin Frau Krüger mitgeteilt, dass noch Interesse an einer Fusion der Musikschulen besteht.

Der Landkreis NWM hat jedoch bereits deutlich gemacht, dass kein Interesse an der Übernahme des Gebäudes der Musikschule Wismar besteht. Hierzu wird es ebenfalls noch Gespräche geben müssen.

Frau Scheidt sagt eine Prüfung und bei Bedarf eine Präzisierung des § 3 Ermäßigungen bezüglich der Gewährung von Rabatten bis zur Sitzung der Bürgerschaft im Februar zu. Hierzu wird es eine Abstimmung mit dem Rechtsamt geben.

Herr Prof. Winkler lässt über die Vorlage abstimmen.
Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

TOP 7	Entgeltordnung für die Alte Reithalle Vorlage: VO/2016/1660
--------------	--

Von Frau Eberlein und Frau Hellwig erfolgen Informationen zur Vorlage.
Frau Hellwig erläutert im Einzelnen die Tarife der Entgeltordnung und die Grundlage zur Erarbeitung der Kostenberechnung. Ergänzungen erfolgen von Frau Eberlein und Herrn Senator Berkahn.

In der Diskussion erfolgen Wortmeldungen von Herrn Speck, Herrn Box, Herrn Hilse, Frau Lechner, Herrn Kothe und Herrn Nadrowitz.
Als Reaktion erfolgen Wortmeldungen von Frau Eberlein, Herrn Senator Berkahn und Frau Hellwig.

Frau Eberlein übergibt in der Sitzung an die Ausschussmitglieder die Übersicht zu den Veranstaltungen in der Reithalle. Sie gibt den Hinweis, dass diese Übersicht auch die Angabe enthält, wer die Reithalle anmietete. Diese Unterlage wird ebenfalls als Bericht/Antwort ins ALLRIS eingestellt.

Herr Prof. Winkler lässt über die Vorlage abstimmen.
Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

TOP 8	Sonstiges
--------------	------------------

Herr Prof. Winkler begrüßt Herrn Fuhrwerk als neues Ausschussmitglied. Er bittet um Nachsicht für dieses Versäumnis.

Herr Box hat eine Anfrage zum Bericht/Antwort vom 12.11.2015. Dieser wurde von Herrn Fröhlich erarbeitet und die Anfrage betrifft den Pkt. 6 bezüglich der Anwesenheitsquote bei den Sitzungen des Kinder- und Jugendparlamentes. Es erfolgte im Bericht die Angabe, dass die Anwesenheitsquote bei den Sitzungen stets über 50 % bei den Sitzungen liegt. Diese Angabe kann nicht stimmen. Eine Prüfung ergab, dass in 7 Protokollen von 12 Sitzungen die Anzahl der Teilnehmer an den Sitzungen unter 50 % lag. Die Anwesenheitsquote liegt sogar deutlich unter 50 %.

Es erfolgt eine Wortmeldung von Herrn Kindler (Vertreter des Kinder- und Jugendparlamentes).

Herr Box bittet um Prüfung und Erläuterung der Differenzen zu den Aussagen im Bericht und in den Protokollen. Hierbei macht Herr Box nochmals deutlich, dass es sich in keiner Weise um eine Kritik an der Arbeit des Kinder- und Jugendparlamentes handelt.

Herr Prof. Winkler schließt die öffentliche Sitzung.

(nicht öffentlich)

Herr Prof. Winkler ruft erneut das Protokoll vom 07.12.2015 auf.

Herr Speck stellt die Frage, inwieweit die Verhandlungen zum Vertragsabschluss für das Catering im Theater fortgeschritten sind. Herr Huscher hat in der Sitzung am 7. Dezember 2015 mitgeteilt, dass diese noch nicht abgeschlossen sind und auch noch kein Vertragsabschluss erfolgt ist. Ebenfalls sagte Herr Huschner in der Sitzung zu, das Anliegen, den Vertrag für das Catering Theater den Mitgliedern des Ausschusses zur Kenntnis zu geben, an Herrn Bürgermeister Beyer heranzutragen.

Eine Information zur Entscheidung des Bürgermeisters hierzu ist noch nicht erfolgt.

Frau Eberlein informiert, dass die Vertragsverhandlungen inzwischen abgeschlossen sind und ein Vertragsabschluss erfolgt ist. Der Vertrag sieht eine Umsatzbeteiligung in Höhe von 10 % für die Stadt vor. Die Vertragsdauer gilt bis zum Sommer mit einer Option auf Vertragsverlängerung für ein Jahr.

Der Bürgermeister hat darauf hingewiesen, dass es nicht üblich ist, Verträge den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis zu geben. Dieses wird nicht erfolgen.

Herr Speck nimmt die Information zur Kenntnis und kündigt eine Akteneinsicht an.

Herr Prof. Winkler lässt nunmehr über das Protokoll der Sitzung vom 07.12.2015 abstimmen. Das Protokoll wird einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

Frau Lechner fragt bezüglich der Durchführung der nächsten Seniorensportspiele (Zeitraum) nach.

In der nächsten Sitzung wird von Frau Scheidt eine Information erfolgen.

Herr Rode informiert zur Vertragsauflösung mit dem Büro Pankau zur Ausstellungsplanung im Museum Schweinsbrücke 6/8. Derzeit befindet sich hierzu eine Vorlage in Vorbereitung. Die Vorlage soll in der Bürgerschaftssitzung im Februar behandelt werden.

Die Auflösung des Vertrages mit dem Büro Pankau wurde Ende des Jahres 2015 im gegenseitigen Einvernehmen durchgeführt. Herr Rode benennt die Gründe der Vertragsauflösung.

Der Hansestadt Wismar wurde vorgeschlagen, mit dem derzeitigen Architekturbüro Angelis & Partner und auf Basis der bisherigen Planungen des Büros Pankau die Ausstellungsplanung fortzuführen. Dieses würde die Hansestadt Wismar gerne annehmen.

Herr Rode informiert bezüglich der finanziellen Auswirkungen zur Ausstellungsplanung. Er teilt mit, dass das Gesamtbudget nicht überschritten wird, trotz Mehrkosten.

Zu den Informationen erfolgen Wortmeldungen von Herrn Box und Herrn Keßler.

Diese betreffen die Vertragsauflösung mit dem Büro Pankau und daraus eventuell resultierende finanzielle Forderungen und hierfür bereits erbrachte Leistungen. Es wird ebenfalls zu einer rechtlichen Prüfung im Zusammenhang mit der Vertragsauflösung nachgefragt, da für die Leistung Ausstellungsplanung keine neue Ausschreibung durchgeführt wird.

Die Wortmeldungen werden von Herrn Rode beantwortet.

Prof. Joachim Winkler
Ausschussvorsitzender

Godknecht
Protokollantin